

4/2010

# telescout

*„Schwierigkeiten sind das  
Salz des Lebens.“*

- BiPi

**Niederösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN**  
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT  
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4  
[www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)



Die Biber sind los • Ausflug in den Bogi-Park • Die GuSp  
springen auf den Wellness-Zug auf • Keks san Leiwand •  
Eine Ode an den Apfelsaft



Liebe Pfadfinder und  
Pfadfinderfreunde!

Zuerst möchte ich mich als  
neuer GF der Pfadfinder Süd-  
stadt vorstellen und auf diesem  
Weg Christian für seine lang-  
jährige Arbeit danken! Ich freue  
mich schon auf die Zusammen-  
arbeit mit Silke und dem hinter  
den GF stehendem Arbeitskreis.

Ein weiteres Kalenderjahr ist vorbei, aber wir sind  
mitten im Pfadfinderjahr. Während der hoffentlich  
besinnlichen Zeit im Advent möchte ich kurz auf  
das vergangene Pfadfinderjahr zurückblicken.

In vielen Wohnungen brennen Adventkränze  
der Pfadfinder. Dass dies möglich ist, hat die Grup-  
pe den vielen freiwilligen Helfern zu verdanken,  
die Jahr für Jahr viele Stunden für den Einkauf,  
das Binden und Schmücken, die Versorgung der  
Helfer und schließlich den Verkauf aufbringen.

Der neu strukturierte Tag der offenen Töpfe ver-  
lief in einem sehr angenehmen Rahmen mit vielen  
Rückblicken auf viele spannende Sommerlager:

Die Wichtel und Wölflinge verbrach-  
ten eine aufregende Woche in Mistelbach,  
um dort dem Zauberer von Oz zu helfen.

Die Guides und Späher waren seit langem wieder  
auf einem Großlager. Das urSPRUNG im Laxenburger  
Schlosspark lieferte die Umgebung für dieses Lager,  
das allen Kindern lange in Erinnerung bleiben wird.

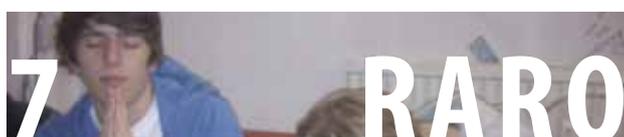
Auch die Caravelles und Explorer so-  
wie die Ranger und Rover waren zusammen  
mit 6000 anderen Pfadfindern auf dem größ-  
ten Pfadfinderlager in Österreich 2010.

Auch beim Führernachwuchs hat sich etwas  
getan. Sowohl die WiWö als auch die GuSp ha-  
ben Zuwachs bekommen, welcher schon fleißig  
bei den Heimstunden mithilft und sich gut in  
die bestehenden Führergruppen eingliedert.

Das nächste Ereignis wird der Thinking Day im  
Februar 2011 sein. Bis dahin gibt es in den Stufen  
für die Kinder noch viel zu erleben und zu erlernen.  
Ich würde mich freuen, alle Pfadfinder und Freunde  
der Gruppe Südstadt dort begrüßen zu dürfen.

Hiermit wünsche ich euch allen frohe Weih-  
nachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Gut Pfad!



## Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderin-  
nen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und Pfad-  
finderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE: Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma.  
Enzersdorf

REDAKTION: Tobias Birsak, Markus Mühlberger

SATZ: Tobias Birsak, Markus Mühlberger

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000,  
Kto.Nr. 6078 11 92681

HOMEPAGE: [www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)

EMAIL: [telescout@pfadi.at](mailto:telescout@pfadi.at)

## Die Biber sind los...



Nachdem das letzte Biberjahr mit einem tollen Ausflug zum Biobauernhof geendet hat, haben wir FührerInnen uns während der Ferien viele tolle Heimstunden für das neue Pfadfinderjahr überlegt.

Begonnen haben die Heimstunden nach dem Sommerschlussfest. Bis zum heutigen Tag sind bereits sieben neue Kinder dazugekommen, sodass wir jetzt mit rund 15 Kindern jede Woche Neues erleben dürfen.

Die ersten beiden Stunden

standen unter dem Motto „Biber“. Wir durften ein großes Biberplakat gestalten, auf dem wir nun jede Woche sehen können, wer in der Heimstunde ist. Danach wurden Biberhöhlen gebaut und wir erzählten unsere Biber-Motto-Geschichte. Außerdem haben wir schon eine Menge über unser Mototier, den Biber, gelernt.

Der Herbst wurde ausgiebig gewürdigt, wir haben Herbstmandalas gelegt, mit bunten Blättern gebastelt, gemalt und ein Fest für unsere Herbstgeburtstagskinder veranstaltet.



Im November haben wir einen Laternenumzug gemacht und für unseren Tag der offenen Töpfe studierten wir ein Martinsstück ein. Dafür fertigten wir auch Zeichnungen an.

Für die stille und kalte Jahreszeit haben wir uns auch schon wieder viel Neues einfallen lassen. Aber lasst euch überraschen ....

*Gut Pfad  
Eure BiberführerInnen*

### Das Biber-Weihnachtsrätsel



ENATERWICSHFEIH

RSRENVEPHEC



DLNORE



GBRTEWNTREIUSETAG



## Ausflug in den Bogi Park



Kerzen, Reisig, Schmuck und viele fleißige Adventkranzbinder besetzten für vier Tage das Pfadfinderheim. Deshalb stand für die WiWö statt einer gewöhnlichen Heimstunde ein Ausflug am Programm.

es viele Rutschen, Plastikbälle zum Herumwerfen und ein Riesen-Trampolin. Besonderes Highlight war ein riesiger Vulkan, auf dem die Kinder außen hinaufklettern konnten und anschließend herunter rutschen.

unverletzten Kindern den Heimweg antreten. Bei der Badner Bahn Station wurden die WiWö dann von ihren Eltern abgeholt.



Dieser führte uns in den Bogi-Park. Dort konnten sich die WiWö für eineinhalb Stunden so richtig austoben. Dort gab

Am Ende der Zeit im Bogi Park konnten wir mit völlig verschwitzt und – Gott sei Dank –



## Die GuSp springen auf den Wellness-Zug auf

„Warum sich nicht auch einmal verwöhnen lassen?“ Das dachten sich die GuSp und schritten sogleich zur Tat.

Aber was braucht man denn alles für eine Wellness-Heimstunde? Also, da wären einmal Mangosaft, Bananen und Joghurt. Da konnten wir uns schon denken, dass wir daraus köstliche Getränke zaubern. Jede Patrouille durfte sich entscheiden, entweder einen Mango- oder einen Bananenshake selbst zuzubereiten. Die Patrouillen gingen mit Schüssel, Löffel und Mixer ausgerüstet ans Werk.

Gestärkt von dem köstlichen und erfrischenden Shake konnten wir einen Blick auf die weitere Einkaufsliste für unseren Wellness-Abend werfen:

Crème. „Crème?!“ Klingt

seltsam, ist auch so.

Die Kinder durften - nach Anleitung - eine Handmassage ausprobieren, einmal in der Rolle des Masseurs und einmal als Kunde. Schnell wurde klar, wer Talent für die Rolle des Masseurs hat und wer lieber nur gaaaanz viel entspannen möchte.

Die beste Station des Abends war aber sicherlich jene mit den folgenden Zutaten auf der Einkaufsliste: Topfen, Gurke, Bananen und Honig.

Na, kommt ihr darauf, um was es sich dabei handeln könnte?

Richtig, um Gesichtsmasken.

Schnell wurde von den GuSp eine Masse in einer Schüssel angerührt. Rasch auf

die sehr bequeme Bank gelegt, Haare aus dem Gesicht und schon konnte es losgehen.

Ein bisschen von dem Topfengemisch auf die Haut auftragen...jaaa, das fühlt sich kalt an.

Und als Abschluss noch zwei Gurkenscheiben auf die Augen. Und dann nur noch entspannen.

Stille...hier ein Kichern... da ein Kichern...eine heruntergerutschte Gurkenscheibe am Boden...den Teil mit dem Entspannen müssen wir dann wohl doch noch ein bisschen üben. Aber Entspannung macht ja bekanntlich den Meister. Und so werden wir auch in den nächsten Heimstunden sicher wieder herrlich entspannen!

*Eure GuSp*







## Eine Ode an den Apfelsaft

Apfelsaft ist super, Apfelsaft  
ist toll,  
wir trinken ihn sehr gerne  
und werden davon voll!!

'nen Apfelsaft trinken wir  
viel lieber,  
als im Gesicht 'ne Mag-  
num, sprich Kaliber.

Bier und Wein, das lasse  
sein,  
pfeif' dir lieber 'nen  
Apfelsaft rein.

Apfelsaft gibt dir die Kraft,  
dich zu verstecken in ei-  
nem 5x2cm Schacht.

Apfelsaft wird aus Äpfeln  
gemacht,  
da wird in uns'rem Her-  
zen ein Feuer entfacht.

Trinkst du Apfelsaft nicht  
aus einem Gefäß,  
dann ist es wohl nicht  
singgemäß.

Apfelsaft trinkt man mit  
dem Mund,  
alles andere wär'  
auch ungesund.

Apfelsaft ist international,  
daher kaufen wir ihn  
am besten pauschal.

Auf keiner Party darf Apfel-  
saft fehlen,  
wir würden nicht mal  
Orangensaft stehlen.

Am Wochenende wird voll  
gesoffen,  
mit Apfelsaft LoL und ROFL.

Apfelsaft, den trinken wir  
pur,  
das erregt doch jede  
Darmkultur.

Der Apfelsaft muss 1000  
Jahre gären,  
um den Schimmel  
zu vermehren.

Apfelsaft für dumm und

g'scheit,  
vertreibt sogar die Eitelkeit.

Apfelsaft mit Konzentrat,  
finden wir alles andere als fad.

Im Endeffekt passt Apfelsaft  
immer,  
aber den aus dem Pfadiheim  
trinken wir lieber nimmer.

Anmerkung: weil  
der hat Flanker!!!! ;)



# Wir bauen in ganz Niederösterreich!



Moderne Reihenhäuser und Wohnungen -  
Platz für die ganze Familie, zum Beispiel in ...



**Stockerau**



**Prinzersdorf**

**NBG  
Gebau-Niobau**

2344 Ma. Enzersdorf  
Südstadtzentrum 4  
Tel.: 02236/405-0  
Fax: 02236/405-110  
office@gnb-nbg.at

**Wir informieren  
Sie gerne!**



**Böheimkirchen**



**Markt Piesting**



**Neunkirchen**



**Langenlebarn**



**Edlitz**



**Pyhra**



[www.gnb-nbg.at](http://www.gnb-nbg.at)